

Kostbare Wiegendrucke erstmals öffentlich zu sehen

Chemnitzer Stadtbibliothek öffnet ihre Schatzkammer

Eine sensationelle Ausstellung ist derzeit in der Neuen Sächsischen Galerie zu sehen. Sie nennt sich „Aufbrüche: Buchkunst zwischen Pergament und Plexiglas“ und verbindet Bibliophilie und Gegenwartskunst auf außergewöhnliche Weise. Historische Bücher aus dem Bestand der Stadtbibliothek Chemnitz und zeitgenössische Künstlerbücher werden in einen Kontext gestellt.

DASTietz nutzt damit einmal mehr Synergien zwischen den einzelnen Einrichtungen des Hauses.

Zur gestrigen Eröffnung der Ausstellung in der Neuen Sächsischen Galerie erläuterte Elke Beer, Direktorin der Stadtbibliothek, welche Sensation die Schau birgt: „Es sind Bücher, die wie das älteste mehr als 700 Jahre existieren, und Bücher, die vor wenigen Wochen gefertigt wurden. Handarbeit auf jeden Fall. Die Kostbarkeiten der Stadtbibliothek sind ausgewählte Handschriften, Inkunabeln

sowie frühe Drucke vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. Einige haben eine sehr prachtvolle Ausstattung, andere erhielten, oft viele Jahre nach der Herstellung des Buchblockes, einen reich verzierten Einband.“

Sensationell und deutschlandweit von großer Seltenheit ist auch die Tatsache, dass eine öffentliche Bibliothek im Besitz bibliophiler Schätze ist. „Solche historischen Bestände befinden sich zumeist in Landes- und Universitätsbibliotheken“, so die Direktorin über die Kostbarkeiten ihrer Einrichtung. Aus dem rund 80 Inkunabeln (Wiegendrucke) umfassenden Bestand der Stadtbibliothek werden 11 Exemplare sowie weitere wertvolle Frühdrucke und Handschriften erstmals öffentlich gezeigt. Sonst lagern die bibliophilen Exemplare in klimatisierten Tresoren. Dass sie nun erstmals von einer breiten Öffentlichkeit zu bestaunen sind, ist auch der finanziel-



Sabine Schumann präsentiert das Schmuckstück: Die prächtige Bibel von 1466, die beim Straßburger Drucker Eggstein hergestellt wurde, ist ebenso wertvoll wie ein weiteres Exponat, die relativ bekannte Schedelsche Weltchronik von 1497.

Foto: Schmidt

len Unterstützung von Sponsoren zu danken. So konnte erst kürzlich das älteste Exemplar, die „Biblia latina“ aus dem Jahr 1277, durch eine Privatspende restauriert werden. In vierstelliger Höhe bewegen sich

solch aufwändige Restaurierungen. „Es handelt sich um eine auf Pergament geschriebene Bibel. Die besonders zierliche gotische Schrift, die sehr feinen, mehrfarbigen Initialen und Randverzierungen sind außer-

ordentlich beeindruckend“, beschreibt Elke Beer das wertvollste Exponat ihres Hauses.

Weiter auf Seite 3

Auftakt für „Ab in die Mitte“ 2008



Einen Preis im Städtewettbewerb „Ab in die Mitte“ erhielt Chemnitz 2007. Gunnar Bertram, Vorstand der Volksbank, Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Hans-Joachim Wunderlich, Hauptgeschäftsführer der IHK, bei der Preisverleihung. (v.l.n.r.) Archivfoto: Gleisberg

Der Auftakt zum Wettbewerb 2008 „Ab in die Mitte!“ findet heute Mittag in der Industrie- und Handelskammer Südwestsachsen statt.

„Ab in die Mitte!“ entstand 1999 als Public Private Partnership und zielt darauf ab, die Attraktivität von Innenstädten zu erhöhen. So hatten frühere Ausscheide thematische Schwerpunkte, die dieses Ziel unterstützen: 2005: „Gastgeber Stadt – Kommen, Sehen und Erleben“, 2006: „Lebensgefühl Stadt – FreizeitRaum“ und 2007: „Familien Leben-InnenStadt“.

Heute wird an der IHK in Anwesenheit des sächsischen Staatsministers Thomas Jurk das neue Motto vorgestellt. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig begrüßt diesen Wettbewerb, der 2007 „für unsere Stadt besonders erfolgreich war.“ Chemnitz wurde für ein Projekt kin-

derfreundliche Innenstadt ausgezeichnet. Im Oktober konnte die Oberbürgermeisterin den Sieger- und Sonderpreis dafür entgegennehmen. 29 Städte und Gemeinden hatten sich beteiligt. „Ab in die Mitte“ verleiht der Innenstadtentwicklung wertvolle Impulse“, so Barbara Ludwig, die gleichzeitig auf weitere bedeutende Auszeichnungen für die Gestaltung der Chemnitzer Innenstadt verweist. Dem Initiativkreis „Ab in die Mitte!“ gehören neben privaten Partnern auch das Sächsische Ministerium des Innern und das Sächsische Ministerium für Wissenschaft und Arbeit sowie die drei sächsischen Industrie- und Handelskammern an. Außer in Sachsen gibt es diesen Wettbewerb auch in Berlin, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen. ● (red eh)

Stadt verhandelt mit Porta

Chemnitz verhandelt mit dem Möbelunternehmen Porta über eine Ansiedlung auf dem Hartmannplatz. Die Gespräche sind noch nicht abgeschlossen. Die Stadträte des Planungs-, Bau- und Umweltausschuss gaben der Verwaltung in ihrer jüngsten Sitzung am 19. Januar jedoch den Auftrag, weiter mit Porta an dieser Variante zu arbeiten. Das Unternehmen will 40 Millionen Euro investieren. ●

Überblick

Ausschüsse	Seite 2
Solarstrom für Timbuktu	Seite 3
Raritäten im Bestand	Seite 3
Orchideenschau	Seite 4
Vortrag über Denkmal	Seite 5
Ausschreibungen	Seite 6
Fraktionen	Seite 9
Umlegungsausschuss	Seite 10
Ausschreibungen	Seite 14
Ausschreibungen	Seite 15

Bürger über Feste in der Innenstadt informiert

Die Stadtverwaltung Chemnitz bietet interessierten Bürgern die Möglichkeit, sich im Vorfeld über die in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen in der Innenstadt zu informieren. Nachdem eine erste Gesprächsrunde gestern Abend stattfand, ist eine weitere für den 11. März, 18 Uhr mit der Bürgerinitiative Chemnitzer City am Getreidemarkt 6 geplant. Als Gesprächspartner stehen Einar Bergmann, Leiter des Ordnungsamtes, und Michael Quast, Geschäftsführer der CMT, zur Verfügung. Seite 5

Keplerianer im neuen Schulgebäude

Übermorgen findet mit der feierlichen Einweihung durch Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig die Sanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes auf der Humboldtstraße ihren Abschluss. Während der Winterferien hat das Kepler-Gymnasium als neuer Nutzer des Gebäudes den Umzug dorthin bewältigt. Künftig lernen in dem rekonstruierten Komplex 566 Schüler in 30 Klassen. Das Kepler-Gymnasium führt als einziges in Chemnitz das vertiefte mathematisch-naturwissenschaftliche Profil. Seite 5



Neues Schulhaus für Kepler-Gymnasium. Foto: Schmidt

Semestergebühren erstattet

Den Studenten der TU Chemnitz werden für das Sommersemester 2007 und das Wintersemester 2007/2008 anteilig jeweils 31 Euro Semestergebühren durch die Stadt erstattet. Bis jetzt gingen bei der Verwaltung 2765 Anträge ein, fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Eine Auszahlung kann nur erfolgen, wenn der Antragsteller an der TU Chemnitz studiert, zum 31. Dezember 2007 mit Hauptwohnsitz in Chemnitz gemeldet ist und pro Semester eine Immatrikulationsbescheinigung vorlegt. Seite 5

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, 04.03.2008, 16.30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 29.01.2008
4. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 4.1 Förderung des Leistungsangebotes Soziales Kompetenztraining gemäß § 52 SGB VIII des Vereines Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: B- 36/2008
Dezernat 5/Amt 51
- 4.2 Maßnahmeplan zur Förderung der Träger der freien Jugendhilfe nach §§ 11 bis 14 SGB VIII in 2008

Vorlagennummer/Einreicher: B- 68/2008
Dezernat 5/Amt 51

5. Informationsvorlage an den Jugendhilfeausschuss
Zuschüsse 2007 an Träger der freien Jugendhilfe im Rahmen der „Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen für Kinder- und Jugendberufshilfsmaßnahmen“ vom 01.01.2006

Vorlagennummer/Einreicher: I- 5/2008
Dezernat 5/Amt 51

6. Information zur 1. Kinderkonferenz vom 20. November 2007
BE: Anna Schüller, stellv. beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Stadtratmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

i. V. Brehm
Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Sitzung des Sozialhilfeausschusses – öffentlich –

Donnerstag, 06.03.2008, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Sozialausschusses – öffentlich – vom 29.11.2007 und 31.01.2008
4. Bericht über das Geschäftsjahr 2007 und die Ziele 2008 der ARGE SGB II Chemnitz
BE: Frau Heinze, Geschäftsführerin der ARGE SGB II Chemnitz
5. Information zur Kommunalisie-

rung von Aufgaben im sozialen Bereich nach dem Sächsischen Verwaltungsneuordnungsgesetz vom 29. Januar 2008
BE: Herr Ehrlich, Amtsleiter Amt 50
Frau Melzer, Abteilungsleiterin 50.1

6. Information zum Arbeitskonzept der Behindertenbeauftragten der Stadt Chemnitz
BE: Frau Liebetrau, Behindertenbeauftragte der Stadt Chemnitz
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

Lüth
Bürgermeisterin

Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –

Mittwoch, 05.03.2008, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Vorstellung des Projektes für Schulverweigerer WERK-STATT-SCHULE
BE: Frau Brenn, Geschäftsführerin
4. Vorstellung des Konzeptes zum Erhalt und Betrieb der Albert-Schweitzer-Mittelschule am

Standort Alfred-Neubert-Str.21
BE: Frau Kühnel, Vorstandsvorsitzende der WG Einheit.

5. Information zur Auslagerung aller Klassen der Rudolfschule - Grundschule- während der Gesamtneubau ab Sommer 2008
BE: Herr Näther, Amtsleiter Schulverwaltungsamt
6. Verschiedenes
7. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schulausschusses – öffentlich –

Berthold Brehm
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, 04.03.2008, 19.30 Uhr, Speiseraum der Grundschule Euba, An der Kirche 2

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 32. Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 29.01.08
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat Chemnitz Beschlussvorlage Nr. B-20/2008: Maßnahmen für eine Ausweitung der Möglichkeiten für eine optimierte Bürgerbeteiligung

und – Vertretung in der Stadt Chemnitz für die Wahlperiode ab 2009 (Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15)

5. Beratung über die Verteilung der Mittel zur Förderung der Eubaer Vereine im Jahr 2008
6. Informationen des Ortsvorstehers – Maßnahmenkontrolle
7. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen – Maßnahmenkontrolle
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Groß
Ortsvorsteher

Versammlung der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Euba

Freitag, 07.03.08, 19.00 Uhr, Gasthaus Am Lehngut in Euba

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

Eröffnung, Abstimmung zur Tagesordnung, Wahl Versammlungsleiter, Protokollant, Bericht Vorsitzende, Kassenbericht, Kassenprüfbericht,

Bericht der Jagdpächter, Aussprache zu den Berichten, Entlastung des Vorstandes, Ausblick auf das kommende Jagdjahr, Schlusswort Vorsitzende.

Jeder Jagdgenosse kann sich mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Angelika Uhlig
Vorsitzende

Bekanntmachung des Gutachterausschusses

Aufgrund § 196 BauGB wurde am 8. Februar 2008 zum Stichtag 1.1.2008 die 16. Chemnitzer Bodenrichtwertkarte fertiggestellt und vom Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten beschlossen. Die Marktrichtwertkarte mit Richtwerten zu bebauten Grundstücken und Eigentumswohnungen wurde fortgeschrieben. Gegen Gebühr können die Bodenrichtwertkarte für 60,- Euro; der Grundstücksmarktbericht für 40,- Euro; die Bodenanfangswertkarte 20,- Euro und die (spezielle Bodenrichtwerte in den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten) die Marktrichtwertkarte für 60,- Euro in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Sitz: Stadtverwaltung Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt, Annaberger Straße 93, Anschrift: 09106 Chemnitz, Fax: 488-6297, E-Mail: gutachterausschuss@stadt-chemnitz.de erworben werden.

In der Geschäftsstelle können die

Bodenrichtwerte eingesehen werden und Auskünfte über ihren Inhalt verlangt werden.

Die Publikationen sind alternativ auf CD-Rom im Adobe Acrobat Reader - Format (pdf) erhältlich. Auf dieser CD-Rom ist zusätzlich die Bodenrichtwertkarte auf Grundlage der digitalen Stadtkarte im Maßstab 1:5.000 und kostenlos die Luftbildkarte der letzten Befliegung enthalten.

Weitere Leistungen des Gutachterausschusses sind u.a.:

- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken,
 - Erteilung von anonymisierten Auskünften aus der Kaufpreissammlung,
 - Ermittlung von ortsüblichen Nutzungsentgelten
- jeweils gegen Gebühr und auf schriftlichen Antrag.

Krone
Vorsitzender

Öffentlich Bekanntmachung zu Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat Oktober 2007 abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsser Str. 8, Telefon 0371/ 488-33 88, wahrzunehmen.

Wahrschneidemaschinen: Mo und Fr 8.30-12.00 Uhr; Di und Do 8.30-18.00 Uhr. Chemnitz, den 27.02.2008

Gegenstände

- 7 Schlüsseltaschen; 7 Brillen mit Etui; 7 Paar Handschuhe; 3 Bücher; 1 Paar Sportschuhe; 1 Paar Gummistiefel; 3 Federtaschen; 1 Gutschein; 1 Ablageschale; 1 Pflanzstab; 13 Spielsachen; 1 Ladegerät; 22 Schmuckstücke; 7 Sportbeutel; 5 Tücher; 16 Jacken; 1 Hose; 2 Herrenschirme; 22 Schlüsselbünde; 19 Brillen; 1 Drogerieartikel; 2 Zeitschriften; 1 Paar Pantoletten; 1 Paar Arbeitsschuhe; 1 Buchfolie;

CHEMNITZ Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHAFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLICHTUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitz Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008



Jahreshauptversammlung des Eubaer Sportvereins 92

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 13. März 2008, 19.00 Uhr in der Vereinsgaststätte – Am Sportplatz 9 – in Euba statt.
Die vorgeschlagene Tagesordnung ist an den Infotafeln im Sportobjekt ausgehängt.

Der Vorstand



Tempo 30 in der Zietenstraße

Zur Verkehrs- und Lärminderung in der Zietenstraße hat die Stadt folgende Maßnahmen angeordnet:

1. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit wird zwischen Augustusburger Straße und Heinrich-Schütz-Straße in beiden Fahrtrichtungen auf 30 km/h beschränkt;

2. Sperrung für Lkw-Verkehr von Augustusburger bis Fürstenstraße in Fahrtrichtung Fürstenstraße.

Der Aufbau der Verkehrszeichen beginnt ab heute Nachmittag (27.2.) und wird am Freitag (29.02.) abgeschlossen. Danach gilt die Anordnung. Mitte des Jahres erfolgt eine

Prüfung der Wirksamkeit der angeordneten Verkehrseinschränkungen. Im Ergebnis werden, wenn nötig, weitere Maßnahmen zur Durchsetzung der angestrebten Entlastung der Zietenstraße entwickelt und mit dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss abgestimmt. Die Anordnungen wurden vor allem deshalb getroffen, da die Stadt den Sonnenberg städtebaulich aufwerten will. Dazu gehört das Bemühen, die aus dem hohen Verkehrsaufkommen bedingten Lärm- und Luftschadstoffbelastungen in der Zietenstraße zu reduzieren. ● (cs)

Keplerianer im neuen Schulgebäude

Im sanierungsbedürftigen Schulkomplex auf der Humboldthöhe wurden bereits zwischen 2000 und 2002 die Sanitäranlagen renoviert und Fachkabinette geschaffen. Von Januar 2006 bis Februar 2008 renovierte man Klassenzimmer, die Turnhalle sowie den Speisesaal nebst Küche und weitere Räume. Außerdem erhielten die Fenster, die Heizungs- und Sanitär- sowie Elektroanlagen eine Verjüngungskur. Die Fertigstellung der Fassade und des Schulhofes sind wetterabhängig und deshalb noch

nicht beendet. Das Gymnasium ist nun auch mit einem energiesparenden Beleuchtungssystem ausgestattet. Zudem hat die Aula, als Raum für besondere Anlässe, einen neuen Anstrich und eine Fußbodenheizung erhalten. Zusätzlich wurde ein Saal für Klausuren und Konferenzen geschaffen. Die Gesamtkosten dieses Bauvorhabens betragen 4.570.000 Euro, rund 2.600.000 Euro davon bezuschusste der Freistaat Sachsen durch das Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“. ● (eh)

Chemnitzer Stadtbibliothek öffnet ihre Schatzkammer

Fortsetzung von Seite 1

Mit finanzieller Unterstützung der Stadtwerke Chemnitz AG war es möglich, einen Reprint herzustellen. Buchfreunde können also eine originalgetreue Kopie dieser Bibel erwerben, wenn sie sich schnell zum Kauf entschließen, denn die Auflage ist auf 200 Exemplare limitiert und nummeriert. Außerdem erschien ein reich bebildertes Bestandskatalog unter dem Titel „Kostbarkeiten der Stadtbibliothek“.

Den Gegenwartspart der Exposition gestaltet die Neue Sächsische Galerie mit zeitgenössischen Künstlerbüchern, Leporellos und Buchobjekten. „Die Doppelausstellung bietet die seltene Gelegenheit, unterschiedlichste Materialien und Tech-

niken der Buchherstellung von gestern und heute am Original zu bewundern“, so Mathias Lindner, Direktor der Neuen Sächsischen Galerie.

Die Ausstellung der zeitgenössischen Künstlerbücher von Andreas Dress, Tina Flau, Bettina Haller, Stefan Knechtel, Hans-Henning Paul, Katrin Stangl, Klaus Süß und Olaf Wegewitz zeigt ein breites Spektrum aktueller Produktion. Die Künstler erkundeten in der Auseinandersetzung mit den historischen Büchern, wie sie heute mit Illustrationsaufgaben umgehen.

„In Anlehnung an die alten Auftraggeber haben wir einen bereits gesetzten und auf Bögen gedruckten Text an die Künstler ausgegeben, mit der Bitte, diesen zu einem Künstler-

Strom für Timbuktu Krankenhaus

Im vergangenen Jahr erhielt die afrikanische Partnerstadt Timbuktu aus Chemnitz eine 10.000 Euro teure Solaranlage für eine Krankenstation. Diese ist am Rande Timbuktu gelegen und verfügte bislang weder über elektrischen Strom noch fließendes Wasser. Bisher hatte ein Notstromaggregat einen Kühlschrank für Impfstoffe und Medikamente gespeist sowie den Strom für kleine Operationen und ein Telefon geliefert.

Dank des Geschenkes aus Chemnitz hat sich dieser Zustand nun geändert. Über Bamako, die Hauptstadt Malis, hatte man die Solar-Anlage im Herbst in die Partnerstadt gebracht, wo eine französische Firma sie installierte. „Seit zwei Wochen liefert das Gerät Strom für medizinische Apparate und eine Wasserpumpe“, freut sich Reiner Gehlhar, Leiter der Abteilung internationale Beziehungen der Stadtverwaltung Chemnitz. Freude über diesen Fortschritt herrscht auch bei der Stadtverwaltung Timbuktu. Denn jährlich unternehmen etwa 2500 Patienten



kilometerlange Fußmärsche zur Krankenstation Kabara, um sich dort von zwei Pflegehelfern, vier Hebammen und einem Krankenpfleger behandeln zu lassen. Das jüngste Hilfsprojekt aus Chemnitz reiht sich übrigens ein in eine lange Liste von Unterstützungen für die Stadt in einem der ärmsten Länder der Welt. Seit 40 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Chemnitz/Karl-Marx-Stadt und Timbuktu. In den vergangenen zehn Jahren haben sich die Kontakte dank vieler privater und öffentlicher Unterstützer intensiviert.

So hatte das Klinikum Chemnitz dringend benötigtes medizinische Equipment gespendet auch haben Chemnitzer Baumpflanzungen finanziert gegen das weitere Vordringen der Wüste in Timbuktu. ● (eh)

Wenn Sie, liebe Leser die Menschen in einem der ärmsten Länder Afrikas unterstützen möchten, können Sie spenden:

Spenden-Konto der Stadt Chemnitz Konto-Nr.: 3501 009 282 bei der Sparkasse Chemnitz; BLZ 870 50 000 Zahlungsgrund: 15001 Timbuktu



Zeitgenössische Künstlerbücher im Kontext zu bibliophilen Kostbarkeiten zeigt derzeit die Neue Sächsische Galerie. Foto: Schmidt

buch zu verarbeiten“, schildert Lindner den Ausgangspunkt für die kreativen Exponate. Textliche Grundlage dafür war eine

der frühen Erzählungen Wolfgang Hilbig's, „Aufbrüche“ von 1968. An Auftragsarbeiten richtete sich die fragende Erwartung, wie künstlerische

selbstverständnis und Arbeitstechniken der frühen Neuzeit ein modernes Äquivalent finden können. Wie würde sich das Verhältnis maschineller und individueller Arbeitsanteile heute darstellen, da es jeden Text schon in diversen Formen gibt? Gespannt erwarteten die Auftraggeber die Ergebnisse kreativen Gestaltens: Wie selbständig artikuliert sich das Bildnerische neben dem Wort? – so eine von vielen Fragen, auf die man beim Betrachten der Werke Auskünfte erhält.

„Das Katalogbuch zur Ausstellung will einen Eindruck von den Originalen geben, ihre räumliche und materiale, schwer reproduzierbare Präsenz spiegeln und zugleich, ähnlich einem Faksimile, durch sein großes Format Gelegenheit geben, den Ideen der Künstler wie des Autors in detail folgen zu können“, beschreibt Lindner den hohen Anspruch an Ausstellung wie begleitender Publikation. ● (eh)

Raritäten im Bestand

Zur aktuellen Ausstellung über neue und alte Buchkunst in der Neuen Sächsischen Galerie sprach die Amtsblatt-Redaktion mit Elke Beer, Direktorin der Chemnitzer Stadtbibliothek.

Was sind eigentlich Inkunabeln?

Das sind Erzeugnisse, die vor der Erfindung des Buchdrucks 1450 bis 1500 entstanden. Inkunabeln werden auch Wiegendrucke genannt, weil der Druck den Kinderschuhen noch nicht entwachsen war. Sie wurden abgelöst von Frühdrucken und Drucken des 16. Jahrhunderts.



Erstmals zeigt die Stadtbibliothek nun ihre Kostbarkeiten öffentlich. Wie viele dieser Bücher besitzt die Einrichtung und was macht sie so wertvoll?

Drei von 15 Handschriften und elf von etwa 62 Inkunabeln aus unserer Sammlung werden präsentiert. Allein ihr hohes Alter verleiht den Büchern ihren Wert – die prachtvolle Ausstattung, Initialen mit Blattgold, Ornamente, die reich verzierten Einbände dokumentieren außerdem die hoch entwickelte Handwerkskunst des Mittelalters. Die relativ bekannte Schedelsche

Direktorin der Stadtbibliothek Elke Beer Foto: Archiv

Weltchronik von 1497 – unser Exemplar ist eine Raubkopie, quasi ohne Urheberrecht gedruckt und deshalb eine Rarität – oder die prächtige Eggstein-Bibel von 1466 – eine Seite schmückt den Einband des Bestandskatalogs „Kostbarkeiten der Stadtbibliothek“, der anlässlich der Ausstellung herausgegeben wird.

Wie gelangten die Exemplare in den Besitz der Stadtbibliothek?

In unserer Stadt gehören diese Dokumente zu den wichtigsten gegenständlichen Zeugnissen des späten Mittelalters und der Renaissance. Sie stammen zum größten Teil aus dem Chemnitzer Benediktiner- und dem Franziskanerkloster, gingen dann in Obhut der Lateinschule und wurden 1869 mit der Gründung der

Stadtbibliothek zur Bewahrung übergeben.

Die kostbaren Bücher der Stadtbibliothek sind in der Neuen Sächsischen Galerie bis 23. April zu sehen. Eine einmalige Gelegenheit zur Besichtigung?

In dieser Klosterinszenierung auf jeden Fall. Luftfeuchtigkeit und Licht setzen den Büchern, die aufgrund ihres Alters sehr fragil und zudem sehr wertvoll sind, besonders zu. Da die Bestandserhaltung im Vordergrund steht, dürfen die Schätze nur äußerst selten aus ihrem temperierten und sicheren Tresor, um der Öffentlichkeit präsentiert zu werden. Aus diesen Gründen rate ich Buchfreunden, die Ausstellung unbedingt zu besuchen. ●

Frösche und Lurche gehen wieder auf Wanderschaft

Noch befinden sich die heimischen Amphibien in der Winterruhe. In unserer Gegend ist etwa Anfang März mit dem Erwachen der Erdkröten, Grasfrösche, der Teich-, Berg- und Kammolche zu rechnen. Sobald im März die Temperaturen in den Abendstunden über 5°C steigen, beginnen sie aus ihren Winterquartieren in die Laichgewässer zu wandern. Die meisten dieser heimischen Amphibien sind so ortstreu, dass sie zu dem Gewässer laufen wollen, in dem ihr Leben begann. Dabei können Grasfrösche bis zu 800 Meter und Erdkröten sogar bis zu 2 Kilometer Wegstrecke zurücklegen.

In so dicht besiedelten Gegenden wie dem Chemnitzer Großraum verlaufen die Wanderstrecken oftmals über Straßen. Untersuchungen belegen, dass eine der Hauptursachen für das Amphibiensterben, neben der Zerstörung der Lebensräume, der Straßenverkehr in der Früh-

jahrswanderung ist. Heute sind daher alle heimischen Amphibien besonders geschützt.

Um den Konflikt Amphibienwanderung – Straßenverkehr zu entschärfen, werden vom Umweltamt verschiedene Wege beschritten.

So wurden an den Hauptpunkten in den Jahren 1996/97 und 2005/06 stationäre Amphibienschutzanlagen errichtet: Röhrsdorfer Straße auf Höhe des Speichers Altendorf, Stiftsweg auf Höhe des Kirchgrundes und Eubaer Straße auf Höhe des ehemaligen Munitionslagers (siehe Foto) und im Naturschutzgebiet.

Entlang der Leitelemente werden die Tiere zu Durchlässen geführt und können die Straße selbständig und sicher unterqueren. Bei Straßenneubaumaßnahmen, wie der Südringerweiterung, werden von vornherein dauerhafte Einrichtungen für Amphibien und andere wandernde Wildtiere gebaut. Extra für den Zeitraum der Früh-



Foto: Sax

jahrswanderung aufgestellte Zäune und Eimerfallen – mobile Leiteinrichtungen – werden in diesem Jahr am Bräuteichweg und am Gymnasium Einsiedel sowie in östlicher und westlicher Erweiterung der neugebauten Eubaer Straße errichtet. Ohne die Mithilfe engagierter Bürger, ehrenamtlicher Naturschutzhelfer und von Vereinen wäre diese zeitaufwändige Methode nicht durchführbar. Denn die in die auf-

gestellten Eimer gefallenen Tiere müssen täglich über die Straßen getragen werden.

Im Einzelfall können auch Straßen vorübergehend in den Abend- und Nachtstunden für den Verkehr gesperrt werden, so wie bereits in den letzten Jahren die Forststraße im Zeisigwald und erstmals der Bräuteichweg in Wittgensdorf. Schließlich werden in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt etwa 75 Warnschilder

„Achtung Kröten“ aufgestellt, die die Autofahrer auf das Problem aufmerksam machen und zu einer angemessenen Fahrweise verpflichten sollen. ● (red cs)

Orchideenschau

Auftakt für Jubiläumsjahr im Botanischen Garten

Frühling, die Zeit der Blüten und Farben. Das ist für die Mitarbeiter des Botanischen Gartens Chemnitz und die hier tätigen Vereine Anlass, einen bunten Veranstaltungs-Reigen zu organisieren.

Den Anfang macht die Orchideenschau, die gleichzeitig Auftakt für das Jubiläumsjahr ist: Der Botanische Garten feiert 2008 sein 110-jähriges Bestehen.

So sind vom 1. bis zum 9. März im Tropenhaus wieder tausende heimische und exotische Blüten zu bewundern.

Eine andere Ausstellung erwartet den Besucher zur gleichen Zeit im Freigelände der Einrichtung. Auf etwa 100 Schautafeln ist die Entwicklung des Planeten Erde dar-

gestellt. „Schritte durch die Zeit“ wird von der Stiftung Drittes Millennium Zürich präsentiert.

„Wata kaufen den Schatten“, so heißt eine weitere Präsentation, die die Schau der exotischen Blüten begleitet: Dr. Kai Gebeon erzählt mit seinen Fotos vom äthiopischen Volk der Wata.

Orchideenschau und die Ausstellungen sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Besuchergruppen können sich unter ☎ (0371) 3301365 im Botanischen Garten anmelden.

An allen Tagen informieren Fachleute über die Juwelen des Pflanzenreiches. Ein vielfältiges Angebot an Pflanzen und Materialien steht auch wieder zum Verkauf bereit.

Für das leibliche Wohl der Gäste wird mit einem reichhaltigen Imbissangebot gesorgt. Immerhin ist ein



Besuch der Orchideenschau, der Ausstellungen und der anderen Attraktionen im Botanischen Garten an der Leipziger Straße ein fast tagfüllendes Programm. ●

Eintritt: 3,00 € Erwachsene; 1,50 € ermäßigt;

0,50 € Schüler; 10 € Schulklassen, Kindergartengruppen mit Betreuungspersonal

Foto: Schmieder

Ein Nistkasten für Familie Meise

Die große Resonanz der vergangenen Jahre veranlasst das Umweltamt auch in diesem Jahr wieder, gemeinsam mit dem Verein Natur-Hof Chemnitz zum Nistkastenbau einzuladen.

Am 1. und 8. März jeweils von 9 bis 15 Uhr können interessierte Bürger, Naturschutzhelfer und vor allem Kinder und Jugendliche in der Naturschutzstation Adelsbergstraße 192 selbst einen Nistkasten bauen. Natürlich gibt es wieder fachliche Anleitung, damit Familie Meise und andere Vögel für ihren Nachwuchs eine gute Unterkunft finden.

Die Organisatoren bieten auch wieder Führungen durch die Naturschutzstation an: Über 100 verschiedene Brut-, Nist- und andere Quartiere für Vögel, Fledermäuse und Gebäude bewohnende Tierarten gibt es zu sehen. Außerdem läuft ein Film über Gebäude bewohnende Vogelarten und die jüngsten Besucher können sich am Entdeckerhaus ausprobieren.

Informationsmaterial und Anleitung



zum Nistkastenbau liegen bereit. Fertige Fledermauskästen können auch käuflich erworben werden. ● (red cs) Foto: Archiv

➔ Für Material zum Nistkastenbau wird vom Verein Natur-Hof Chemnitz e.V. ein Kostenbeitrag von 3,50 € bzw. 4 € pro Nistkasten erhoben.

Amtsblatt - jede Woche neu!

Fragen und Antworten zum Thema Schöffen

Bezahlen die Gerichte die Teilnahme an Weiterbildungslehrgängen für ehrenamtliche Richter?

Gerichte müssen Fortbildungsveranstaltungen dann bezahlen, wenn sie diese selbst durchführen. Kosten für private Veranstaltungen müssen die Gerichte nicht erstatten. Allerdings haben die Justizministerien in einigen Ländern (z.B. Hessen, Brandenburg, NRW und Sachsen) in der Vergangenheit auch private Organisationen finanziell unterstützt.

Bekommt eine Schöffin, die während ihrer Sitzungstätigkeit eine Aufsicht für ihr Kind benötigt, die Aufwendungen für einen Babysitter ersetzt?

Ausgaben für einen Babysitter können als sonstige Aufwendungen gemäß § 5 EhrRiEG geltend gemacht werden. Alle Aufwendungen, die notwendig sind, werden ersetzt. Nicht notwendig sind unentgeltlich erbrachte Aufwendungen, etwa weil ein Familienmitglied zu der Leistung rechtlich verpflichtet ist. Das ist z.B. der Fall, wenn der Ehemann während des Schöffeneinsatzes zu Hause ist und auf das Kind aufpassen kann.

Gibt es eine Fahrtkostenentschädigung, wenn ein Schöffe mit dem Fahrrad zum Gericht fährt?

Nein. Eine solche Entschädigung gab es nur bis zum Jahr 1963.

Wird bei der Bemessung des Arbeitslosengeldes für einen Schöffen die Entschädigung, die das Gericht für Verdienstausschlag zahlt mit berechnet?

Die Entschädigung für Verdienstausschlag ist Bestandteil des Einkommens aus nichtselbstständiger Tätigkeit und ist daher in die Berechnung des Arbeitslosengeldes einzubeziehen.

Bekommt man für einen Honorarvertrag Verdienstausschlag ersetzt?

Eine Entschädigung für Honorarvertrag hängt davon ab, ob diese Tätigkeit im Nebenamt ausgeübt oder damit der Lebensunterhalt bestritten wird. Einkünfte aus einem Nebenamt werden nicht ersetzt.

Muss der Arbeitgeber den Schöffen für die Gerichtstermine freistellen? Wie kann sich der Schöffe vor Nachteilen schützen?

Ein Arbeitgeber ist verpflichtet, den Schöffen für seine Sitzungstätigkeit freizustellen, es sei denn, unüberwindliche Schwierigkeiten stehen einem Einsatz entgegen. Wird ein Schöffe von seinem Arbeitgeber an der Ausübung seines Amtes gehindert oder werden ihm Nachteile zugefügt, kann dieser sich nachteile machen. Der Schöffe kann die Arbeitsgerichte wegen beruflich erlittener Nachteile um Schutz anrufen. Kündigungen wegen der Schöffen-tätigkeit oder Abmahnungen sind rechtswidrig und werden von den Arbeitsgerichten aufgehoben.

Das schützt den Schöffen allerdings nicht davor, dass auch vorgeschobene Gründe geltend gemacht werden.

Befürchtet der Schöffe Nachteile, kann er konkret Folgendes tun: Zunächst sollte er das Gespräch mit dem Arbeitgeber suchen und ihm die Tätigkeit des Schöffen erläutern. Wenn dies nichts fruchtet, sollte der Schöffe mit seinem Vorsitzenden sprechen, damit dieser oder der Gerichtspräsident beim Arbeitgeber das nötige Verständnis einwirbt. In letzter Konsequenz muss er den Schutz der Arbeitsgerichte oder der Strafverfolgungsbehörden in Anspruch nehmen, wenn er in seiner Tätigkeit konkret behindert oder benachteiligt wird. ● (red cs)

Rückerstattung von Semestergebühren

Fortsetzung von Seite 1

Eine Auszahlung der zu erstattenden Semestergebühren kann nur erfolgen, wenn der Antragsteller an der TU Chemnitz studiert, zum 31. Dezember 2007 mit Hauptwohnsitz in Chemnitz gemeldet ist und je Semester eine Immatrikulationsbescheinigung vorlegt. Aus diesem Grund ist die Bearbeitung und Prüfung der Anträge erst seit Januar 2008 möglich. Bereits 19.200 Euro wurden an die Studenten überwiesen. Die Prüfung der Anträge sowie die Auszahlung der Erstattung sollen bis Ende Mai

2008 abgeschlossen sein. Antragsformulare werden in der Meldebehörde, Elsasser Str. 8, im Studentensekretariat, Straße der Nationen 62, Raum 042, im Studentenwerk, Infopunkt, Thüringer Weg 3 bereitgestellt und noch bis 31. März entgegen genommen. Unter www.chemnitz.de sind die Antragsformulare ebenfalls verfügbar. Weitere Auskünfte erhalten Studierende im Bürgeramt (Sitz: Peretz-Haus, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz unter © 488-8345). ● (red)

Maler Klaus Süß gibt Anleitung zu künstlerischer Buchgestaltung

Einen besonderen Kurs mit dem Maler Klaus Süß bietet die Volkshochschule im März an. Unter Anleitung des Künstlers sollen Bücher entstehen, die die Kurs-Teilnehmer selbst gestalten. Anregungen dazu können sie sich in der Neuen Sächsischen Galerie holen, wo der Kurs stattfindet. Dort stellen Künstler in der Ausstellung „Aufbrüche: Buchkunst zwischen Pergament und Plexiglas“ gerade kunstvoll gestaltete Exemplare aus. „Mit den Augen Anregungen für die eigene Gestaltung holen, ist also ausdrücklich erwünscht“, sagt der Maler, der ein Gedicht Heinrich Heines in den Mittelpunkt der selbst gestalteten Bücher stellt. Es geht um das Zu-

sammenspiel von Text und Bild. Gearbeitet wird mit farbigen Papieren und anderen Materialien; der Ideenvielfalt sind hier kaum Grenzen gesetzt. Damit die selbstgestalteten Unikate auch Halt und die richtige Form bekommen, sollten die Teilnehmer Leim und Schere mitbringen, anderes Material wird gestellt. ● (eh)

Termine: 07.03.08, 18.00-20.15 Uhr und 08.03.08, 10.00-15.00 Uhr
Tietz, Neue Sächsische Galerie
27,30 Euro
Anmeldung bei:
Raymonde Koitsch
Volkshochschule Chemnitz
© 0371/ 488-43 13

Vortrag erneut in der Jugendstil-Kirche

Sebastian Schulz spricht über Restaurierung in der Frauenkirche Dresden

Vor 16 Jahren griff der Europarat eine französische Initiative auf und rief europaweit einen „Heritage Day“ ins Leben. Einmal im Jahr, öffnen sich seitdem unzugängliche Denkmale für Besucher. Millionen Europäer nutzten inzwischen diesen Anlass und gingen auf Besichtigungstour. Im vergangenen Jahr standen Sakralbauten im Fokus dieses Denkmaltages. Unter fachkundiger Führung konnten auch viele Chemnitzer bedeutende aber auch weniger bekannte Gotteshäuser in ihrer Stadt besichtigen. Besonderes Interesse zeigten die Be-



sucher an der kleinen Kirche auf dem Gelände des Rehabilitätszentrums für Blinde und Sehbehinderte in der Flemmingstraße 8 c, wo Sebastian Schulz, Inhaber der gleichnamigen Tischlerei, über die Restaurierung der Frauenkirche zu Dresden berichtete. Dort hatte der Chemnitzer Handwerksbetrieb unter anderem das Gestühl nach histo-

rischem Vorbild geschaffen. Aufgrund des großen Besucherandrangs konnten damals nicht alle Interessenten des Vortrages Einlass in der kleinen Kirche finden. Deshalb wird diese Veranstaltung unter Regie des Kulturamtes am 3. März, 19 Uhr in der Jugendstil-Kirche in der Flemmingstraße 8 c (Foto) wiederholt. ● (eh)

Das
Amtsblatt
 wöchentlich
 aktuell
 informativ.

CHEMNITZ

Bürger über Feste in der Innenstadt informiert

Fortsetzung von Seite 1

„Uns ist es wichtig, dass möglichst viele die gefundene Variante akzeptieren können“, sagt Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Der Beirat für seltene Ereignisse, bestehend aus Verwaltung, Stadträten und CMT, hatte vor wenigen Tagen einstimmig den Veranstaltungskalender für dieses Jahr beschlossen. Mit dabei sind zwei Public-Viewing-Veranstaltungen zur Fußball-EM, bei denen das erste Spiel der deutschen Nationalelf und das Endspiel übertragen werden soll, das Stadtfest, das Brauereifest, die Fiesta Latina, Chemnitz swingt, Modefeste und das Schützenfest. ● (red)

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/009

I) Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Post-, Fahrdienst, Druckerei, Herr Sachse, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371/488-1046, Fax: 0371/488-1099, Email: Tommy.Sachse@stadt-chemnitz.de
Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten:

Art: Regional- oder Lokalbehörde
Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

1.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Beförderung und Zustellung von Briefsendungen im Gebiet des Freistaat Sachsen für 1 Jahr (Option der zweimaligen Verlängerung möglich)
1.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung

Dienstleistungskategorie Nr.: 4
Hauptort der Dienstleistung: 09111 Chemnitz

1.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
1.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

1.1.5) Beschreibung des Auftrags- oder Beschaffungsvorhabens: Beförderung und Zustellung von Briefsendungen im Gebiet des Freistaat Sachsen (Leitregionen 01/02/04/07/08/

09) für 1 Jahr mit der Option der zweimaligen Verlängerung

1.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 61442000;
1.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
1.1.8) Aufteilung in Lose: nein.

1.1.9) Werden Nebenangebote/ Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

1.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. 1.1.5)

1.2.2) Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Die Stadt Chemnitz behält sich das Optionsrecht auf Vertragsverlängerung um maximal zweimal um ein Jahr vor.
1.3) Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 12 Monate ab Auftragsvergabe

Beginn der Auftragsausführung: 01.07.2008

Ende der Auftragsausführung: 30.06.2009

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

1.1.1) Bedingungen für den Auftrag

1.1.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine

1.1.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

1.1.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

1.1.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

1.1.2) Teilnahmebedingungen

1.1.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers – Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: – Kopie der Lizenzurkunde der Bundesnetzagentur gem. § 5 Abs. 1 PostG

1.1.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzübersicht von Firmen bei denen eine Leistungserbringung wie der hier ausgeschriebenen Leistung durch Sie sowie Ihrer Subunternehmer bereits erfolgt. Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist, für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

1.1.2.3) Technische Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Darstellung des Betriebsablaufes zwischen Abholung der Sendungen beim Auftraggeber bis zur Zustellung beim Empfänger.

1.1.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

1.1.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

1.1.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja. Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Lizenzinhaber der Bundesnetzagentur gem. § 5 Abs. 1 PostG.

1.1.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

1.1.3.3) Verfahren

1.1.3.3.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

1.1.3.3.2) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

1.1.3.3.3) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 55 %) Kriterium 2: Recherchenmanage-

ment (Gewichtung: 20 %) Kriterium 3: Qualitätssicherungsmanagement (Gewichtung: 15 %) Kriterium 4: Qualifizierungskonzept (Gewichtung: 10 %)

1.1.3.3.4) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

1.1.3.3.5) Verwaltungsinformationen

1.1.3.3.5.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 10/08/009

1.1.3.3.5.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

1.1.3.3.5.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 13.03.2008, 12.00 Uhr

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja

Preis: 5,00Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck); Barzahlung bei Abholung möglich; Der Versand erfolgt nach Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle; Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr; Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506; Bankleitzahl: 87050000; Verwendungszweck: 40012221.10/08/009

1.1.3.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 05.06.2008

1.1.3.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 14.04.2008, 10.00 Uhr

Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 20.02.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Post-, Fahrdienst, Druckerei, Herr Sachse, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-1046, Fax: 0371/488-1099, Email: Tommy.Sachse@stadt-chemnitz.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, ZVS, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 0371/488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, ZVS, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371 488-2380, Fax: 0371 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

g) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a,b,f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK. Jahresbescheinigung (RAL oder gleichwertig), Aufbaumuster bzw. Systemskizzen mit Maßangaben

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.05.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Barthel Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6585, Fax: 0371/488 6591

g) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Hohe Straße 25, 09112 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/020

e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 15: Sportboden**

- 280 m² Sportboden, flächenelastisch, Doppelschwingboden

- 280 m² Wärmedämmung, 80 mm

- 340 m² Linoleum-Sportbodenbelag

- 400 m Spielfeldmarkierung

- 340 m² Versiegelung

- 75 m Holz-Sockelleiste mit Lüftungsschlitzen

Los 16: Prallwand

- 160 m² Holzunterkonstruktion für

Prallschutz, Spanplatte

- 160 m² Prallschutz, punktelastisch

- 1 Stück Geräteraumtor

- 4 Stück Sporthallentüren, 1-flügelig

- 2 Stück Sporthallentüren, 1-flügelig, T30, RDS

- 1 Stück Sporthallentür, 2-flügelig, Außentür

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 15/65/08/020: Beginn: 18. KW 2008, Ende: 22. KW 2008; 16/65/08/020: Beginn: 19. KW 2008, Ende: 21. KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei fol-

gender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 06.03.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 15/65/08/020: 7,00 EUR; 16/65/08/020: 8,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 13.03.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/020 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 01.04.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 15/65/08/020: 01.04.2008 11.00 Uhr; Los 16/65/08/020: 01.04.2008 11.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a,b,f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK. Jahresbescheinigung (RAL oder gleichwertig), Aufbaumuster bzw. Systemskizzen mit Maßangaben

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.05.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Barthel Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6585, Fax: 0371/488 6591

g) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a,b,f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK. Jahresbescheinigung (RAL oder gleichwertig), Aufbaumuster bzw. Systemskizzen mit Maßangaben

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.05.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Barthel Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6585, Fax: 0371/488 6591

g) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a,b,f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK. Jahresbescheinigung (RAL oder gleichwertig), Aufbaumuster bzw. Systemskizzen mit Maßangaben

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.05.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Barthel Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6585, Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/020

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrags, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Hohe Straße 25, 09112 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/020

e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 15: Sportboden**

- 280 m² Sportboden, flächenelastisch, Doppelschwingboden

- 280 m² Wärmedämmung, 80 mm

- 340 m² Linoleum-Sportbodenbelag

- 400 m Spielfeldmarkierung

- 340 m² Versiegelung

- 75 m Holz-Sockelleiste mit Lüftungsschlitzen

Los 16: Prallwand

- 160 m² Holzunterkonstruktion für

Prallschutz, Spanplatte

- 160 m² Prallschutz, punktelastisch

- 1 Stück Geräteraumtor

- 4 Stück Sporthallentüren, 1-flügelig

- 2 Stück Sporthallentüren, 1-flügelig, T30, RDS

- 1 Stück Sporthallentür, 2-flügelig, Außentür

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 15/65/08/020: Beginn: 18. KW 2008, Ende: 22. KW 2008; 16/65/08/020: Beginn: 19. KW 2008, Ende: 21. KW 2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei fol-

gender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 06.03.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 15/65/08/020: 7,00 EUR; 16/65/08/020: 8,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 13.03.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30-

Anzeige



Stadt **CHEMNITZ**

In der Stadt Chemnitz (249.500 Einwohner, Stand 31.12.2007) sind nachfolgende drei Beigeordnetenstellen zu besetzen. Bei den ersten zwei Stellen ist dies wegen Ablauf der Amtszeit erforderlich. Die derzeitigen Amtsinhaber werden sich erneut bewerben. Die dritte Beigeordnetenstelle wurde neu geschaffen.



Beigeordnete/r

für das Dezernat 1 – Allgemeine Verwaltung – ab 01.08.2008 (Kennziffer 01/OB)

Zum Geschäftsbereich gehören:

die Zentralen Verwaltungsdienste; das Personalamt; die Zentrale Gebäudebewirtschaftung; das Amt für Organisation und Informationsverarbeitung; die Feuerwehr; das Schulverwaltungsamt; das Stadtarchiv



Beigeordnete/r (Stadtkämmerin/ Stadtkämmerer)

für das Dezernat 2 – Kämmerei – ab 01.09.2008 (Kennziffer 02/OB)

Zum Geschäftsbereich gehören:

das Kämmereiamt; das Kassen- und Steueramt; das Liegenschaftsamt; das Amt zur Regelung offener Vermögensfragen; der Abfall- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz; der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz; der Friedhofs- und Bestattungsbetrieb der Stadt Chemnitz



Beigeordnete/r

für das Dezernat 3 – Recht, Sicherheit und Ordnung – ab 01.08.2008 (Kennziffer 03/OB)

Zum Geschäftsbereich gehören:

das Rechtsamt; das Ordnungsamt; das Bürgeramt; das Umweltamt; das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt; der Tierpark; der Kriminalpräventive Rat

Eine spätere Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Gesucht werden einsatz- und entscheidungsfreudige, kreative Führungspersönlichkeiten mit umfassenden und mehrjährigen Leitungserfahrungen in einer großen Kommunalverwaltung oder einer vergleichbaren Position. Hohe soziale Kompetenz und sicheres öffentliches Auftreten sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Oberbürgermeisterin und dem Stadtrat werden erwartet. Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberinnen/ Bewerber die Dezernate zielstrebig, wirtschaftlich und leistungsorientiert führen und sich für die erfolgreiche Entwicklung der Stadt engagieren. Die Bewerberinnen/ Bewerber müssen die für das Amt erforderlichen fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Für die Stelle Beigeordnete/r für das Dezernat 2 müssen die Bewerberinnen/ Bewerber die erforderliche Eignung nach § 62 (2) Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) besitzen. Die Bewerberinnen/ Bewerber für das Dezernat 3 sollen über die Befähigung zum Richteramt verfügen.

Es wird erwartet, dass ein Wohnsitz in Chemnitz genommen wird.

Die Einstellung erfolgt als Beamtin/ Beamter auf Zeit (Amtszeit 7 Jahre). Die/ der Beigeordnete führt die Bezeichnung Bürgermeisterin/ Bürgermeister. Die Besoldung richtet sich nach den bei der Besetzung der Stelle für kommunale Wahlbeamte geltenden Bestimmungen des Freistaates Sachsen. Eine schriftliche Erklärung im Sinne des § 41 (4) Kommunalwahlgesetz für den Freistaat Sachsen (KomWG) ist abzugeben.

Die zu besetzenden Stellen sind in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen/ Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Referenzen, Beurteilungen, Erklärung im Sinne § 41 (4) KomWG) richten Sie bitte bis 20.03.2008 an die Stadt Chemnitz, Oberbürgermeisterin, 09106 Chemnitz.

Für Ihre Werbung im



Antje Landrock
 ☎ 65 62 00 51
Hannelore Treptau
 ☎ 65 62 00 52
Fax: 65 62 70 05

Zukunft heißt Bildung

Tag der Technik an der Richard Hartmann-Schule

Zum Tag der Technik, der zusammen mit dem VDI durchgeführt wird, will die Richard-Hartmann-Schule am 15. März von 10 bis 15 Uhr, Interessenten über Ausbildungsbedingungen informieren. Die Richard-Hartmann-Schule ist ein modernes berufliches Schulzentrum in Chemnitz, an dem Fachkräfte für die metallverarbeitende Wirtschaft ausgebildet werden. Mit der Inbetriebnahme eines Erweiterungsneubaues und der Realisierung anderer Modernisierungsmaßnahmen wurde für mehr als 3 Millionen Euro eine hochwertige Ausstattung installiert, die es ermöglicht, den Anforderungen der Wirtschaft in der Ausbildung von Facharbeitern und Technikern gerecht zu werden.

Richard-Hartmann-Schule
 BSZ für Technik III
 Annaberger Str. 186
 09120 Chemnitz
 Fon (0371) 4 88 - 49 00
 Fax (0371) 4 88 - 49 99

Wirtschaftliche Jugendhilfe vorübergehend geschlossen

Das Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe im Amt für Jugend und Familie bleibt wegen Weiterbildungsmaßnahmen vom 10. bis 12. März geschlossen. Amtliche Unterlagen können jedoch im Zimmer 359 im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof (Bahnhofstraße 53) abgegeben werden. Auskünfte können während der Schließzeit unter ☎ 0371/488-5111 eingeholt werden.

Sitzung des AGENDA-Beirates – öffentlich –

05. März 2008, 15.30 Uhr, im Beratungsraum 106, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- | | |
|---|--|
| 2. Feststellung der Tagesordnung | für die Wahlperiode ab 2009“ |
| 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Agendabeirates am 09.01.08 | 4.2 Informationen zu weiteren aktuellen Vorlagen |
| 4. Informationen | Hr. Scherzberg, Fr. Dr. Becherer, Fr. Müller |
| 4.1 Beschlussvorlage B-20/ 2008 „Maßnahmen für eine Ausweitung der Möglichkeiten für eine optimierte Bürgerbeteiligung und -vertretung in der Stadt Chemnitz | 4.3 Auswertung der Agenda-Klausur vom 29.02./ 01.03.08 |
| | 5. Verschiedenes |
| | Barbara Ludwig Oberbürgermeisterin |

Teileinziehung (Az: 66.14.04/271/07)

Teileinziehung eines Verbindungsweges zwischen der „Hauptstraße“ und der Straße „Am Lehngrut“, Flurstück 270/29, Gemarkung Euba (Az: 66.14.04/271/07)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, einen Teil des auf dem Flurstück 270/29 gelegenen Verbindungsweges zwischen der „Hauptstraße“ und der Straße „Am Lehngrut“ der Gemarkung Euba mit einer Länge von ca. 75 m gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche mit ca. 280 m² beginnt an der Zaun-/Toranlage der Haus-Nr. 55 und endet in Höhe des Flurbeginns 157. Mit

der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG).

Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. Chemnitz, den 20.02.2008

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Teileinziehung (Az: 66.14.04/252/06)

Teileinziehung der Straße „Haardt“, Flurstück 1074/2, Gemarkung Röhrsdorf (Az: 66.14.04/252/06)

Die Stadt Chemnitz verfügt, den auf dem Flurstück 1074/2 gelegenen Straßenstumpf der Straße „Haardt“, Gemarkung Röhrsdorf mit einer Gesamtlänge von ca. 40 m gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen.

Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 175 m². Der einzuziehende Straßenteil wird begrenzt durch die Flurstücke 1068/2 und 1210/2 und endet an der Gemarkungsgrenze Kändler.

Mit der Einziehung entfallen ent-

sprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Im Tiefbauamt, Annaberger Straße 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 20.02.2008

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Sprechstunde des Behindertenbeirates

Die Sprechstunde findet am 28. Februar in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr im BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zi.479 statt.

Jahrmarkt am Rathaus

Am 3. März findet wieder von 9 bis 17 Uhr der Jahrmarkt am Rathaus statt. Fragen dazu sind im städtischen Sachgebiet Marktwesen unter der ☎ 0371 488-3130 möglich.



Vermittlungsstelle Wohnraum zieht um

Ab 10. März 2008 neuer Sitz im Verwaltungsgebäude Annaberger Straße 93

auch Hilfestellung bei der Beratung und Anmietung gibt, am 6. und 7. März geschlossen.

Das für die Vermittlung von Wohnraum zuständige Sachgebiet Unterbringung/Leistungen zieht am 5. März 2008 vom Dienstgebäude Moritzhof in das Verwaltungsgebäude Annaberger Straße 93, Sozialamt, Eingang Hofseite, um. Aus organisatorischen Gründen bleibt die Vermittlungsstelle, die

Dienstbeginn ist am neuen Ort am 10. März 2008 im Zimmer 222 zu den üblichen Sprechzeiten.

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:
von 08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich:
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden der Fraktionen

Fraktion Die LINKE

☎ 488 1320
Rathaus Chemnitz, Markt 1, Zi. 111
03. März 15.00 – 16.30 Uhr
10. März 16.00 – 17.00 Uhr
17. März 16.00 – 17.00 Uhr

Bürgertreff der
Solidar- und Selbsthilfe e.V.,
Flemmingstr. 8, Haus 19
20. März ab 18.30 Uhr

Fraktion Die LINKE

Begegnungsstätte ASB,
Ludwig-Kirsch-Str. 23
19. März 15.00 – 16.00 Uhr

Bürgertreff „Bei Heckerts“,
Faleska-Meinig-Str. 78
14. März 16.30 – 18.00 Uhr
29. Februar 16.30 – 18.00 Uhr

Fraktion Perspektive

☎ 488 1330
Rathaus, Zimmer 112
10. März 16.00 – 17.00 Uhr
Markt 1, 09111 Chemnitz

CDU-Fraktion

☎ 488 1311
Rathaus, I. Etage, Zi. 107
03. März 16.00 – 17.00 Uhr
10. März 16.00 – 17.00 Uhr
17. März 16.00 – 17.00 Uhr
31. März 16.00 – 17.00 Uhr

SPD-Fraktion

☎ 488 1305
Rathaus Chemnitz, Markt 1, Zi.112a
03. März 16.00 – 17.00 Uhr
10. März 16.00 – 17.00 Uhr
17. März 16.00 – 17.00 Uhr
31. März 16.00 – 17.00 Uhr

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/023

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Technologie-Centrum Chemnitz (TCC), Haus 11, Brandschutzmaßnahmen zur Personenrettung und Sanierung der Niederspannungsschaltanlage
- d) Ort der Ausführung: Annaberger Str. 240, 09125 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung:
Vergabe-Nr.: 65/08/023
- e) Art und Umfang der Leistungen:
Los 2: Stahlbauarbeiten
- 4 Stück Stahl-Wangentreppenanlagen
- 66 t Stahlkonstruktion Walzstahlprofile
- 19 t Stahlkonstruktion Hohlprofile
- 1.000 m² Gitterrost konfektioniert
- 2 Stück Vordächer erneuern
- 92 Stück Wandöffnungen herstellen und verschließen incl. Putzausbesserung, Anstrich
- 42 m² Ortbeton
- 27 Stück Elastomerlager
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/65/08/023: Beginn: 25. KW 2008, Ende: 44. KW 2008;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2380, Fax:

488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 06.03.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 2/65/08/023: 10,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 13.03.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chem-

nitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/023 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 03.04.2008, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 2/65/08/023: 03.04.2008, 11.00 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft,

3% Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.05.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Kovács, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7600; Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/011

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-6659, Fax: 488-6698, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rahmenvertrag Verkehrstechnische Absicherung von Veranstaltungen im Stadtgebiet Chemnitz 2008-2010
- d) Ort der Ausführung: Stadtgebiet der kreisfreien Stadt Chemnitz, 09100 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: Absicherung von ca. 40 Einzelveranstaltungen pro Jahr, zu deren Absicherung 1 bis 70 Positionen (provisorische Verkehrszeichenträger mit bis zu 3 Verkehrszeichen, Schranken, Baken usw.) notwendig sein können.
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/011: Beginn: 01.06.2008, Ende: 31.05.2010;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-2379, Fax: 488-2396, Email: simone.beck@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 06.03.2008
Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/08/011: 5,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 06.03.2008
Abholung/Versand: ab 13.03.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/08/011

k) Einreichungsfrist: 09.04.2008, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/011: 09.04.2008, 11.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Anhaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.05.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Frau Hänel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-6659, Fax: 488-6698

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Der Umlegungsausschuss gibt gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:
- Unanfechtbarkeit und Inkrafttreten der vereinfachten Umlegung - Für das vereinfachte Umlegungsverfahren **Nr. 55 - „An der Kohlung II“** ist der Beschluss über die vereinfachte Umlegung (Beschluss Nr. 5/05/001 vom 11. Dezember 2007) mit Ablauf des 15. Februar 2008 betreffend die Flurstücke 362/3, 361, 360 a, 360 und 161 s, Gemarkung Glösa, sowie 529/3, 529/12 und 834/3, Gemarkung Ebersdorf, unanfechtbar geworden. Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Damit wird der bisherige Rechtszustand durch den mit Beschluss Nr. 5/05/001 vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein. Weiterhin ist für das vereinfachte

Umlegungsverfahren **Nr. 60 - „An der Kohlung III“** der Beschluss über die vereinfachte Umlegung (Beschluss Nr. 10/05/001 vom 11. Dezember 2007) mit Ablauf des 15. Februar 2008 betreffend die Flurstücke 124/57, 371 b, 371/20, 371 i, 371 h, 371 e, 371/14, 371/15, 368/1, 369/2, 370/1, 370/2, 370 a, 387, 387/1, 387/2, 413 a, 413 b, 386 a, 386/1 und 386/2 Gemarkung Glösa, unanfechtbar geworden.

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Damit wird der bisherige Rechtszustand durch den mit Beschluss Nr. 10/05/001 vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein. Gegen diese Bekanntmachung ist der Widerspruch gemäß § 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Unanfechtbarkeit der Beschlüsse Nr. 5/05/001 und 10/05/001 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Chemnitz, 20. Februar 2008 gez. Krone stellv. Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/014

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-6659, Fax: 488-6698, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rahmenvertrag Markierungsarbeiten im Stadtgebiet Chemnitz 2008 - 2009 mit der Option der Verlängerung um ein Jahr
- d) Ort der Ausführung: Stadtgebiet der kreisfreien Stadt Chemnitz, 09100 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 13.000 lfdm Einmessen und Vormarkieren
ca. 1.800 lfdm Dauermarkierung demarkieren
ca. 60 St. Dauermarkierung „Pfeile“ demarkieren
ca. 2.000 lfdm Markierung Farbe Typ I
ca. 50 St. Parkboxen Markierung Farbe Typ II
- ca. 10.000 lfdm Markierung Farbe Typ II
- ca. 4.000 lfdm Markierung Dauermarkierung Typ I
- ca. 90 Stk. Markierung Dauermarkierung „Pfeile“ Typ I
- ca. 600 lfdm Markierung Dauermarkierung Typ II
- ca. 18 Stk. Markierung Dauermarkierung „Pfeile“ Typ II
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/014: Beginn: 01.06.2008, Ende: 31.05.2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Sub-

- missionsstelle, Annaberger Str., 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 06.03.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/08/014: 5,00 EUR
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
- Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)
- Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis: 06.03.2008
- Abholung/Versand: ab 13.03.2008
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/08/014
- k) Einreichungsfrist: 09.04.2008, 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/014: 09.04.2008, 14.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

- Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Nachweis der Mitgliedschaft im relevanten Fachverband bzw. Deutscher Studiengesellschaft für Straßenmarkierung e.V.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.05.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
- Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-6659, Fax: 488-6698

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 67/08/012

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: 0371/488-6786, Fax: 488-6797, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 67/08/012
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Baumpflege-, Fäll-, Lieferungs- und Pflanzarbeiten
- d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, 09120 Chemnitz
- Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, gesamtes Stadtgebiet, öffentliche Flächen im Stadtgebiet Chemnitz, 09120 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: Zeitvertragsarbeiten für Bäume
- Rahmenzeitvertrag: 02.05.2008 bis 30.04.2010
- Die Mengen bei den Einzelpositionen und der Gesamtumfang in den zu vergebenden Einzelaufträgen kann entsprechend den Erfordernissen zum Teil erheblich von den Vorgaben im Rahmen-LV abweichen. Der Zuschlag soll an 6 Bieter entsprechend der geprüften Wirtschaftlichkeit erteilt werden.
- Begründung: saisonale Arbeitspitzen im Frühjahr und Herbst. Außerdem muss entsprechende Arbeitskapazität vorhanden sein, um die Ausführung von Leistungen in kurzen Zeiträumen an verschiedenen Ausführungsorten gleichzeitig abzusichern. Die Verfügbarkeit von entsprechenden Fachpersonal und Technik in den erforderlichen Zeiträumen und die Fähigkeit zur fachgerechten Umsetzung von Klein- und Kleinstaufträgen ist innerhalb von 5 Tagen zu gewährleisten.
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja;
- Zusätzliche Angaben: Los 1 – Baumfäll- und Baumpflegearbeiten
Los 2 – Lieferungs-, Pflanz-, Fäll- und Pflegearbeiten
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/67/08/012: Beginn: 02.05.2008,

- Ende: 30.04.2010; 2/67/08/012: Beginn: 02.05.2008, Ende: 30.04.2010;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 06.03.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/67/08/012: 17,00 EUR; 2/67/08/012: 15,00 EUR;
- Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
- Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich.
- Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)
- Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis: 06.03.2008
- Abholung/Versand ab: 13.03.2008
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
- Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, Vergabe-Nr.: 67/08/012 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 01.04.2008, Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93, Zimmer 016
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/67/08/012: 01.04.2008, 13.30 Uhr
Los 2/67/08/012: 01.04.2008, 14.00 Uhr
- p) Sicherheitsleistung: keine
- q) Zahlungsbedingungen:

- gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3 Buchstaben a, b, c, d und e VOB/A, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
- Weitere Nachweise für Los 1: abgeschlossene baumpflegerische Berufsausbildung oder vergleichbare Zertifikate für Baumpflegerische Ausbildung. Für Los 2: Zertifikate für Baumpflegerische Ausbildung
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.04.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz
- Fachliche Auskunft erteilt: Frau Mehl, Tel.: 0371/4886786, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886797



Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/012

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-6659, Fax: 488-6698, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rahmenvertrag Verkehrstechnische Absicherung von Gefahrenstellen im Stadtgebiet Chemnitz 2008 - 2010
- d) Ort der Ausführung: Stadtgebiet der kreisfreien Stadt Chemnitz, 09100 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 200 St Verkehrszeichen bis 1 m² liefern und aufstellen
- ca. 10 St Verkehrszeichen von 1 m² bis 10 m² liefern und aufstellen
- ca. 200 St Verkehrszeichen bis 1 m² abbauen
- ca. 10 St Verkehrszeichen von 1 m² bis 10 m² abbauen
- ca. 4 St Verkehrszeichen (innenbeleuchtet) abbauen
- ca. 6 St Zeichen über der Fahrbahn (innenbeleuchtet) liefern und montieren
- ca. 120 St Straßennamensschilder liefern und montieren
- ca. 20 St Schilder des Fußgängerelektrosystems liefern und montieren
- ca. 120 lfdm Rohrgeländer liefern und montieren
- ca. 80 lfdm Rohrgeländer demonstrieren
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/012: Beginn: 01.06.2008, Ende: 31.05.2010;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 06.03.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/08/012: 8,00 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis: 06.03.2008
- Abholung/Versand: ab 13.03.2008
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do

- 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/08/012
- k) Einreichungsfrist: 09.04.2008, 11.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/012: 09.04.2008, 11.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend

- mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; formloser Nachweis, dass der Bieter innerhalb von 30 min nach Schadensmeldung mit der Absicherung beginnen kann.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.05.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
- Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/013

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-6659, Fax: 488-6698, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rahmenvertrag Wartung vertikaler Leiteinrichtungen im Stadtgebiet Chemnitz 2008 - 2010
- d) Ort der Ausführung: Stadtgebiet der kreisfreien Stadt Chemnitz, 09100 Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 200 St provisorische Träger mit 1 Verkehrszeichen liefern, aufstellen und beräumen
- ca. 80 St provisorische Träger mit 2 Verkehrszeichen liefern, aufstellen und beräumen
- ca. 30 St provisorische Träger mit 3 Verkehrszeichen liefern, aufstellen und beräumen
- ca. 150 St Absperrbaken liefern, aufstellen und beräumen
- ca. 30 St Absperrschranken liefern, aufstellen und beräumen
- ca. 200 m Baustellenzaun liefern, aufstellen und beräumen
- ca. 50 m Stahlgleitwand liefern, aufstellen und beräumen
- ca. 1 St transportable Knotenlichtsignalanlage liefern, aufstellen und beräumen
- ca. 2 St transportable Baustellenlichtsignalanlage liefern, aufstellen und beräumen
- ca. 3 St transportable Lichtsignalanlagen-Masten liefern, aufstellen und beräumen
- ca. 4 St beleuchtete Verkehrszeichen über der Fahrbahn demonstrieren
- ca. 10 St Beschilderungspläne für Verkehrssicherungsarbeiten erstellen
- Nachweis der Einsatzfähigkeit am Erfüllungsort innerhalb von 30 Minuten nach Eingang der Schadensmeldung
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote mög-

- lich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/013: Beginn: 01.06.2008, Ende: 31.05.2010;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 06.03.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/08/013: 11,50 EUR Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis: 06.03.2008
- Abholung/Versand: ab 13.03.2008
- Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/08/013
- k) Einreichungsfrist: 09.04.2008, 13.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/013:

- 09.04.2008, 13.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Nachweis der Mitgliedschaft im relevanten Fachverband.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 09.05.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
- Auskunft erteilt: Frau Hähnel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6659, Fax 488-6698